TEAMARBEIT

Chefsache

6

LERNZIELE

// einen Radiobeitrag über Mitarbeiterführung verstehen
// ein Zeitungsinterview über Agiles Management verstehen
// eine Diskussion über Agiles Management führen
// Wortfeld *Berufliche Kompetenzen*
// Wortfamilie *-verantwort-*
// zweiteilige Konnektoren



1a Sehen Sie die Bilder A und B an. Was glauben Sie: Wie ist die Zusammenarbeit der Personen in den beiden Teams? Warum? Sprechen Sie im Kurs.

- Ich könnte mir vorstellen, dass das Arbeitsklima in Bild A nicht so toll ist. Denn ...

LIVEWORKSHEETS

2a WÖRTER **Wie sollten gute Chefinnen / Chefs und gute Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter handeln? Was ist Ihrer Meinung nach wichtig? Lesen Sie die Ausdrücke und ordnen Sie mindestens vier in die Tabelle ein.**

~~Verantwortung abgeben~~ | beraten | die Arbeit selbst organisieren | eigene Ideen / Kompetenzen einbringen | jemandem Wertschätzung entgegenbringen | Arbeitsaufträge erfüllen | etwas selbstständig gestalten | Entscheidungen treffen | Vorschriften machen | Verantwortung tragen | Verantwortung übernehmen | Aufgaben verteilen | Eigeninitiative zeigen | jemanden kritisieren

gute Chefin / guter Chef	gute Mitarbeiterin / guter Mitarbeiter
Verantwortung abgeben	

KB • MODUL 2 • SEITE 26

b KOMMUNIKATION **Sprechen Sie im Kurs.**

→ Schneeballmethode → AB 4–6

Wichtigkeit ausdrücken

Ein bedeutsamer / wesentlicher Punkt ist, dass ...
... ist für mich ein wichtiger / entscheidender Aspekt.



CARLOS, MEXIKO

„Ein wesentlicher Punkt ist, dass sich der Chef für seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen einsetzt.“

LIVEWORKSHEETS

3a **Sehen Sie das Bild an und lesen Sie den Hinweis zum Radiobeitrag. Erinnern Sie sich noch an Mara Sasse? (→ S. 17) Was wissen Sie schon über sie? Sammeln Sie im Kurs.**

www.radio_südwest.de/sendungen

„Wie führt man seine Mitarbeiter erfolgreich?“
von Christian Langenfeld

Tagesthema | 18.11. | 13:44 Minuten



Der Erfolg eines Unternehmens hängt immer auch von der Zufriedenheit der Mitarbeiter ab. Können Vorgesetzte* die Stimmung positiv beeinflussen? Christian Langenfeld hat danach in Unternehmen aus der Region gefragt.

* der Vorgesetzte: ≈ der Chef

b **Hören Sie Teil 1 des Radiobeitrags. Welches Bild aus 1a passt zum Beitrag? Begründen Sie.**

4 **Lesen Sie die Sätze 1 – 8 und hören Sie Teil 2 des Radiobeitrags. Sind die Sätze richtig (r) oder falsch (f)? Markieren Sie.** → AB 7

1. Mara war davon überzeugt, allein für das Unternehmen verantwortlich zu sein. (r) (f)
2. Vor wichtigen Entscheidungen hat Mara früher immer mit den Mitarbeitern gesprochen. (r) (f)
3. In vielen kreativen Berufen gibt es heute noch sehr autoritäre Führungsstile. (r) (f)
4. Es ist Mara schwergefallen, Verantwortung abzugeben. (r) (f)
5. Mara hat ihren Führungsstil verändert, weil ihre Mitarbeiter das so wollten. (r) (f)
6. Heute findet es Mara gut, dass die Mitarbeiter ihre eigenen Ideen einbringen. (r) (f)
7. Matthias motiviert es, Arbeitsaufträge zu erfüllen. (r) (f)
8. Matthias findet es wichtig, dass Mara ihren Mitarbeitern Wertschätzung entgegenbringt. (r) (f)

LIVEWORKSHEETS

5a WÖRTER **Ergänzen Sie im Wörternetz Wörter zur Wortfamilie *-verantwort-*. Die Aufgabe 4 hilft. Sie können ein Wörterbuch verwenden.**



b Arbeiten Sie zu zweit. Schreiben Sie je einen Beispielsatz zu Ihren Wörtern aus a und vergleichen Sie im Kurs.

Ein Unternehmen sucht verantwortungsvolle Mitarbeiter.

LIVEWORKSHEETS

THEMA

Vorstellungs-gespräch

EXTRA BERUF

LERNZIELE

// ein Vorstellungsgespräch verstehen
// ein Vorstellungsgespräch üben

1 Erinnern Sie sich noch an Lukas Butenschön aus Lektion 5 und dem Moduleinstieg? Was wissen Sie schon über ihn? Sammeln Sie im Kurs.

2 Lesen Sie Lukas' Fragen und die Nachrichten ❶–❻. Ordnen Sie sie dann Lukas' Notizen zu.

Hallo Leute, ich habe in ein paar Tagen ein Vorstellungsgespräch in einer großen Steuerberatungskanzlei. Ich freue mich schon, bin aber auch ein bisschen nervös. 🙈 Auf welche Fragen im Gespräch sollte ich mich denn besonders vorbereiten? Habt ihr Tipps für mich? 15:05



❶  **ANNA SCHMIDT** „Welche Qualifikationen bringen Sie mit?" ist eine typische Frage in so einem Gespräch. 15:07

❷  **AKI TANAKA** Sie fragen sicher nach deinen Stärken und Schwächen. Finde eine Schwäche, die im neuen Beruf nicht stört. 15:22

❸  **ERIKA WARNASCH** Ich würde davon ausgehen, dass sie dich fragen: Warum bewerben Sie sich gerade bei uns? 16:12

❹  **LIAN HARPE** Manchmal wollen sie auch wissen, wo du dich beruflich in fünf oder zehn Jahren siehst. 17:58

❺  **SARAH NAVID** Stell selbst auch Fragen im Gespräch! Wenn du nur stumm dasitzt, glauben sie, dass dir der Job egal ist. 18:02

❻  **KLAUS SCHREINER** Überleg dir vorher, was du verdienen willst. 💰 Danach fragen sie sicher. 18:15

LIVEWORKSHEETS

Vorstellungsgespräch bei Fuchs & Schaden:

④ - weiterhin Steuerberater, aber in einer leitenden Position
○ - Schwerpunkt auf international agierenden Kunden – das gefällt mir besonders an der Kanzlei
○ - Wie kann man sich in Ihrem Unternehmen weiterentwickeln? Was erwarten Sie von einem Mitarbeiter in dieser Position?
○ - meine Gehaltsvorstellung: Muss mich noch informieren
○ - Studium der Betriebswirtschaft in München und Toronto, Praktikum in einem Steuerbüro
○ - manchmal ein bisschen ungeduldig

3a Hören Sie Teil 1 von Lukas' Vorstellungsgespräch. Welche Positionen haben diese Mitarbeiter der Steuerberatungskanzlei *Fuchs & Schaden*? Notieren Sie.



Felix Malzbichler



Petra Fuchs

LIVEWORKSHEETS

b **Hören Sie Teil 2 von Lukas' Vorstellungsgespräch und bringen Sie die folgenden Themen in die richtige Reihenfolge.**

- ◯ Qualifikationen
- (1) Gründe für das Interesse am Unternehmen
- ◯ Stärken
- ◯ Praktische Erfahrung

c **Ordnen Sie die Themen aus b den Stichpunkten a – d zu. Hören Sie Teil 2 von Lukas' Vorstellungsgespräch noch einmal und kontrollieren Sie Ihre Lösung.**

- ◯ a Genauigkeit, Kreativität, Ehrgeiz
- ◯ b Wirtschaftsstudium in München; Semester in Kanada; gute Kenntnisse des nationalen und internationalen Steuerrechts
- (1) c Kunden in der Europäischen Union und weltweit
- ◯ d Praktikum im Steuerbüro *Hackel & Partner*, ehrenamtlich im Verein gearbeitet

d **Hören Sie Teil 3 von Lukas' Vorstellungsgespräch und beantworten Sie die Fragen 1 und 2.**

1. Was sind die Aufgaben eines Mentors bei der Kanzlei *Fuchs & Schaden*?
2. Wie sieht die berufliche Entwicklung bei der Kanzlei *Fuchs & Schaden* aus?

4 KOMMUNIKATION **Üben Sie ein Vorstellungsgespräch.**

Schritt 1: Welches Thema passt zu welchen Redemitteln? Ordnen Sie zu.

Gründe für die Wahl des Unternehmens | Stärken und Schwächen | Qualifikationen und Berufserfahrungen | Besondere Erfolge | Gründe für den Berufswechsel / Arbeitgeberwechsel | Berufliche Ziele | Gehaltsvorstellungen

1. .....

.....

Besonders schätze ich an Ihrem Unternehmen / der ausgeschriebenen Position, dass ...
Ihr Unternehmen ist zweifellos das interessanteste, weil ...



LIVEWORKSHEETS

2. .....

.....

Ich möchte mich weiterentwickeln. Die neue Stelle wäre für mich eine Herausforderung, weil ...
In meinem alten Job konnte ich nicht ...

3. .....

.....

Meine Ausbildung / Mein Studium / Meine Lehre als ... habe ich ... erfolgreich abgeschlossen.
Berufliche Erfahrung als ... sammelte ich bei ...

4. .....

.....

Ich erwarte, dass ich in ... Jahren ...
In ... Jahren sehe ich mich selbst ...

5. .....

.....

Eine meiner Stärken / Schwächen ist sicher ...
Meine Stärke / Schwäche liegt in ...

6. .....

.....

Meine Gehaltsvorstellung ist ...
Aufgrund meiner Qualifikationen und Erfahrungen wären ... Euro im Jahr / Monat angemessen.

7. .....

.....

Besonders stolz bin ich auf ...
Sehr gut gelungen ist mir zum Beispiel ...

Schritt 2: Überlegen Sie sich eine Stelle, auf die Sie sich bewerben möchten. Machen Sie dann Notizen zu den Themen 1–7 oben. Sammeln Sie auch passende Fragen.

Schritt 3: Arbeiten Sie zu zweit und üben Sie das Vorstellungsgespräch. Eine / Einer stellt die Fragen, die / der andere antwortet. Nehmen Sie Ihr Gespräch mit dem Handy auf.

LIVEWORKSHEETS